Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 141 (1990)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LEHMANN, M.:

Die Infrastrukturen der zivilisierten Umwelt. Eine systematische Darstellung grundlegender Werke und Institutionen

38 Abbildungen, 245 Seiten
La Rochette, CH-3114 Wichtrach, 1989, Fr. 37.80

Ce livre est une sorte de grande leçon sur le fonctionnement de notre société (nationale et internationale) en face des problèmes actuels de l'environnement. L'auteur donne une vue d'ensemble concise, mais fouillée des (infra)-structures qui ne cessent de se développer pour faire face aux nouveaux dommages et risques dans une civilisation toujours plus complexe et incertaine. Par «infrastructures» il entend les institutions et réalisations publiques et privées dans le contexte des systèmes de communication (transports, information, élimination), de la mise à disposition de ressources (eau, énergie) et de services (santé, formation, recherche et développement). L'auteur traite, c'est sa spécialité, de questions actuelles touchant l'urbanisation et l'aménagement de notre paysage civilisé. Les aspects fonctionnels priment sur les aspects techniques. Le contenu très riche est réparti dans les huit chapitres suivants:

1. La notion d'infrastructure
2. L'utilisation de l'infrastructure (développement, processus de décision...)
3. Le système de l'ordre étatique (administration, législation, sécurité publique, mesures en cas de crises...)
4. Structures de base de l'économie (buts, instruments et organes de la politique économique, organes nationaux et internationaux...)
5. Structures de base du système social (formation, recherche, santé...)
6. Aménagement spatial et systèmes de communication dans le paysage civilisé (notion de paysage, sa fonction, interrelations, conflits, critères d'aménagement...)
7. Systèmes de protection et de sécurité destinés à réduire les dangers de civilisation (interrelations, instruments généraux, systèmes de limitation des dégâts et de prévention, ressources épuisables, politique démographique)
8. Structures internationales (relations entre les états, organisations internationales, conférences, banques, tribunaux, multinationales...). Registre d'abbréviations d'organes et institutions internationaux.

Chaque chapitre est accompagné d'une bibliographie intéressante. Ce livre intéressera tous ceux et celles qui désirent élargir leurs connaissances générales sur le fonctionnement de notre société de consommation en quête de solutions. Il est un ouvrage de référence pour ceux qui ont (ou auront) des tâches de coordination entre leur spécialité et des milieux qu'ils connaissent encore insuffisamment.

Ph. Domont

FIEDLER, H. J. (Hrsg.):

Bodennutzung und Bodenschutz

(Reihe «Umweltforschung»)
34 Abbildungen, 268 Seiten
VEB Gustav Fischer Verlag, Jena, 1990, DM 70,–

Im Konflikt verschiedenster Nutzungsinteressen ist der Boden in den letzten Jahren immer mehr in den Blickpunkt öffentlichen Interesses gelangt. Die Einsicht, dass der Boden ebensowenig wie Gewässer, Luft und Wald unbeschränkt belastbar ist, ohne seine ökologische und ökonomische Funktionsfähigkeit einzubüssen, beginnt allmählich politische Folgen zu zeitigen. Der quantitative und qualitative Bodenschutz ist heute ein zentrales Umweltschutzanliegen. Die Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit hat kurzfristig gesehen zwar weniger dramatische Folgen wie Grundwasser- und Luftverschmutzung, langfristig sind ihre Folgen jedoch in Anbetracht der Dauer ihrer Regeneration und des für Wiederherstellungsmassnahmen im allgemeinen erforderlichen Aufwandes um so gravierender. Das aus mehrjähriger Vorlesungstätigkeit für Forstwirte und Landschaftsarchitekten an der Technischen Universität Dresden und der Mitarbeit eines Autorenkollektivs hervorgegangene Buch von H. J. Fiedler richtet sich an alle,

die in irgend einer Form mit bodenkundlichen Problemen im Rahmen des Umweltschutzes konfrontiert sind. Es verbindet natur- und ingenieurwissenschaftliche Betrachtungsweisen, wobei vor allem dem vorbeugenden Bodenschutz die notwendige Beachtung geschenkt wird. Folgerichtig wird bereits im Titel des Buches die enge Beziehung zwischen Nutzung und Schutz des Bodens hervorgehoben. Aufbauend auf einer kurzen Einführung wichtiger boden- und standortskundlicher Begriffe und Konzepte werden Grundlagen und Faktoren der Bodenfruchtbarkeit erläutert und die verschiedenen Nutzungsarten als Wald, Acker und Grünland sowie Industrie- und Siedlungsgebiet beschrieben. In einem folgenden Kapitel wird die Bedeutung der boden- und standortskundlichen Kartierung für eine angepasste Nutzung hervorgehoben. Nach einer allgemeinen Betrachtung der Mechanismen physikalischer, chemischer und biogener Belastungen, denen die Böden unserer Kulturlandschaft heute ausgesetzt sind, werden spezifische Bodenschutzprobleme behandelt, die sich aus dem Einsatz von mineralischen und organischen Düngern und Bioziden in der Landwirtschaft, der Kontamination mit Benzin und anderen Erdölprodukten sowie der Verwertung oder Deponie von Siedlungsabfällen und Klärschlämmen ergeben. Ein eigenes Kapitel ist der Rekultivierung von Bergbauhalden und -kippen gewidmet, einem Problem, das in der DDR vor allem infolge des ausgedehnten Braunkohlentagbaus von grosser Bedeutung ist. Im letzten Kapitel werden Bodenschutzprobleme aus der Sicht der «Ökosystembewirtschaftung» betrachtet, das heisst Boden- und Gewässerqualität als Funktion biogeochemischer Kreislauf, Wind- und Wassererosion, Biotop- und Landschaftsschutz.

Es ist unmöglich, ein so breites Themenspektrum erschöpfend in einem Buch von weniger als 300 Seiten abzuhandeln. Der Leser erhält jedoch – vor allem aus der Sicht von Land- und Forstwirtschaft – einen umfassenden und kompetenten Überblick in die Bodenschutzprobleme unserer heutigen Industriegesellschaft. Es ist den Autoren dabei als Verdienst anzurechnen, dass sie Einzelmassnahmen und Teillösungen stets unter dem Gesichtspunkt ökologisch und ökonomisch vertretbarer Gesamtlösungen sehen.

R. Schulin

ZEITSCHRIFTEN-RUNDSCHAU – REVUE DES REVUES

Bundesrepublik Deutschland

BOHN, U., BÜRGER, K., MADER, H.-J.:

Leitlinien des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Natur und Landschaft *64* (1989)9: 379–381 plus Beilage (16 Seiten)

Die «Leitlinien» sind ein Grundsatzpapier aus der deutschen Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie zuhanden des für Naturschutz zuständigen Bundesministeriums. In der grundsätzlichen Einleitung ist vor allem auf das räumliche Konzept hinzuweisen: «Ein System aus mehr oder weniger grossräumigen Kerngebieten und diese untereinander verbindenden Vernetzungsstrukturen...». Anschliessend werden für die einzelnen Nutzungsbereiche die wichtigsten Ziele und Massnahmen des Naturschutzes in knapper Form aufgezählt.

Alles in allem sind diese Leitlinien eine nützliche Zusammenfassung einer modernen, auf den ganzen Raum ausgerichteten Naturschutz-Strategie.

J. Rohner

GONZALEZ CASCON, M.R., ALCUBILLA, M., REHFUESS, K.E.:

Entwicklung von Tannensämlingen (Abies alba, Mill.) in Abhängigkeit von der Basensättigung natürlicher Substrate

Allg. Forst- u. Jagd-Ztg., *160* (1989), 12: 233–241

Der vorliegende Aufsatz befasst sich mit der Frage des Einflusses von Al in Wechselwirkung